EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Mixed News

Diagnose: Zukunft ? Medizin von morgen mitten in .....

Bonn, 15.05.2026 [ENA]

Diagnose: Zukunft – Medizin von morgen mitten in Bonn erleben.
Zur 15. Bonner Wissenschaftsnacht wird die Bonner Innenstadt zu einem Ort der Forschung, Medizin und Innovation.

Ohne Vorkenntnisse realitätsnah operieren oder beobachten, wie das eigene Gehirn auf Rhythmen reagiert? Bei der Bonner Wissenschaftsnacht ist das bis in den späten Abend möglich. Dann verwandelt sich der Münsterplatz,

das P26 und das Haus der Bildung in lebendige Orte der Begegnung zwischen transdisziplinärer Wissenschaft und Öffentlichkeit.

Die 15. Bonner Wissenschaftsnacht wird von der Bundesstadt Bonn in Kooperation mit dem Rhein-Sieg-Kreis, dem Kreis Ahrweiler, der Universität Bonn sowie zahlreichen wissenschaftlichen Einrichtungen aus der Region organisiert. Unter dem Motto „Diagnose: Zukunft“ präsentieren regionale Hochschulen, Institute, Museen und Wissenschaftsorganisationen in der „Zeltstadt des Wissens“ aktuelle Forschungsprojekte. Geöffnet ist am Donnerstag von 9 bis 18 Uhr sowie am Freitag von 9 bis 23 Uhr, der Eintritt ist kostenlos.

- Einblicke in die Forschung der Universität Bonn -

Für die Universität Bonn machen Forschende des Transdisziplinären Forschungsbereichs (TRA) „Leben und Gesundheit“, des Exzellenzclusters „ImmunoSensation3“ und des Universitätsklinikums Bonn die Medizin der Zukunft auf dem Münsterplatz für alle erlebbar: an zehn Stationen in zwei Zelten voller Experimente und Demonstrationen. In einem dritten Zelt (Zelt 8) präsentiert sich die Junge Uni Bonn spielerisch und begeistert Kinder und Jugendliche für die Wissenschaft an der Universität Bonn, zum Beispiel mit digitalem Memory, Puzzeln und Suchworträtseln.

In Zelt 6 lassen sich chirurgische Eingriffe in der VR-Trainingssimulation „Virtosha“ realitätsnah üben, inklusive haptischem Feedback, präzisem Handtracking und realistischen OP-Abläufen. Körperfunktionen wie Puls, Atemfrequenz und Temperatur werden kontaktlos erfasst und auf Bildschirmen sichtbar. Das

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Projekt „Brain Sync“ zeigt, wie das Gehirn auf rhythmische Signale reagiert, während das neurowissenschaftliche Netzwerk „iBehave“ Bewegungen, Muskel- und Herzsignale erfasst und in Erkenntnisse über Körper und Gehirn umsetzt. Besuchende erleben hier, wie Medizin, Neurowissenschaft und Technologie zusammenarbeiten, um komplexe Prozesse des menschlichen Körpers zu verstehen.

Zelt 7 zeigt, wie Forschung, Daten und Biomedizin zusammenwirken. Das ZMDT und das Projekt „PRiMe“ veranschaulichen, wie hochsensible Gesundheitsdaten genutzt werden können und welche ethischen, rechtlichen und technischen Fragen damit verbunden sind. Anschaulich wird, wie mit „Mini-Organen“ im Labor Krankheiten erforscht und neue Therapien getestet werden. Interaktive Formate erklären geschlechtsspezifische Unterschiede im Immunsystem sowie den Einfluss von Hormonen, Genen und Umweltfaktoren auf die Gesundheit. Der Sonderforschungsbereich „Metaflammation“ zeigt, wie Lebensstil chronische Entzündungsprozesse in verschiedenen Organen beeinflusst und welche Bedeutung dies für Prävention und Therapie hat.

- Am Ehrentag 2026 gemeinsam Wissenschaft erleben -

Am 23. Mai feiert das Grundgesetz Geburtstag. Um zu zeigen, wie vielfältig demokratisches und bürgerschaftliches Engagement ist, hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier den 23. Mai zum Mitmachtag ausgerufen. Initiativen, Vereine und Unternehmen beteiligen sich mit Aktionen, die gesellschaftliches Miteinander ermöglichen und sichtbar machen.

Mit der Aktion „Nimm jemanden mit!“ setzt die Universität Bonn ein Zeichen für niedrigschwelligen Zugang und öffentliche Teilhabe an der Wissenschaft. Wer jemanden kennt, der nicht ohne Begleitung an der Wissenschaftsnacht teilnehmen kann, ist dazu eingeladen, mit dieser Person ein „Wissenschaftsnacht-Tandem“ zu bilden. So wird der Besuch der Wissenschaftsnacht zu einem gemeinschaftlichen Erlebnis.

Wissenschafts-Tandems, die sich am Stand der Jungen Uni Bonn in der Zeltstadt auf dem Münsterplatz melden, erhalten einen Aktions-Button und einen Gutschein für zwei alkoholfreie Getränke im Café Luise des P26 – am Freitag ist das Haus des Wissens und der Forschung in der Poststraße 26 über die regulären Öffnungszeiten hinaus bis 23 Uhr geöffnet. Der Stand der Jungen Uni ist während der gesamten Veranstaltung besetzt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig und das Angebot gilt so lange der Vorrat reicht.

Weitere Informationen und das Programm gibt es unter: www.uni-bonn.de/wissenschaftsnacht

Hier geht es zum Standplan der Wissenschaftsnacht: www.uni-bonn.de/wissenschaftsnacht-standplan

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Bericht online lesen:
https://nupnau.en-a.de/mixed_news/diagnose_zukunft__medizin_von_morgen_mitten_in_-93716/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Wilhelm Fussel

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.